

„Wie weit ist es nooooooch?“: 7 Wanderspiele für das Wandern mit Kindern

Schöne Aussicht, bunte Blumen, Tiere – egal, wie schön die Wanderstrecke auch ist, Kinder werden früher oder später müde und/oder langweilen sich. Jetzt ist Ansporn gefragt! Hier kommen Wandertipps für Eltern am Rande der Verzweigung.



- Grimassen-Beauftragter: Übertragen Sie Ihrem Kind die Verantwortung für die Kamera. Bei jeder wichtigen Etappe darf es jedes Familienmitglied inklusive witziger Grimasse ablichten. Das wird ein ganz besonderes Fotoalbum!
- Ältere Kinder können zudem mit einem entsprechenden Buch ausgestattet werden, um Pflanzen, Bäume oder Pilze zu bestimmen.
- Der Klassiker: „Engelchen, flieg!“ Die Aller kleinsten freuen sich über ein paar eingesparte Schritte, wenn sie an den Armen der Erwachsenen fliegen dürfen.
- Gassi gehen: Packen Sie ein bisschen Schnur in den Rucksack. Jüngere Kinder spielen gerne mit Ihnen Hündchen, Pferdchen oder Fantasietier.
- Ein gefundener Wanderstock, den man mit Stoff- oder Geschenkbandern schmückt (vorher für den Fall der Fälle in den Rucksack stecken), ist ein fantastischer Anreiz weiterzulaufen.
- Spielen Sie „Wer sieht zuerst“. Ob Tannenbaum, Bach oder etwas Blaues – wer das vereinbarte Objekt zuerst sieht, erhält einen Punkt.
- Denken Sie sich eine spannende Geschichte über die Wanderstrecke aus: „Habt Ihr die kleine Waldelfe auch gerade gesehen?“

